

PRESSEMITTEILUNG

UniCredit und UNI Global Union unterzeichnen ein internationales Abkommen zur Stärkung des Dialogs zu Menschen- und grundlegenden Arbeitsrechten

Mailand, 23. Januar 2019 — UniCredit und UNI Global Union¹ haben heute ein globales Rahmenabkommen (GFA) unterzeichnet. Das Abkommen wird den Dialog zwischen den beiden Parteien über die Menschenrechte und die grundlegenden Arbeitsrechte stärken und bestätigt die Selbstverpflichtung der Gruppe für die höchsten internationalen Standards in diesem Bereich. Die Vereinbarung baut auf früheren Erklärungen auf, die die Bank mit dem Europäischen Betriebsrat UniCredit (UEWC)² unterzeichnet hat.

Die GFA wurde vom CEO der UniCredit Jean Pierre Mustier und der Generalsekretärin der UNI Global Union Christy Hoffman auf der ordentlichen Sitzung des Europäischen Betriebsrats der UniCredit am 22. Januar 2019 unterzeichnet.

Jean Pierre Mustier, CEO der UniCredit: "Bei UniCredit sind wir der Meinung, dass wir, um erfolgreich zu sein, auch Gutes tun müssen, und ethisches Handeln immer ein zentraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit ist. Unser Erfolg hängt von Respekt ab: eine offene Kultur, die es jedem einzelnen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht, aktiv Mehrwert für unser Unternehmen zu schaffen."

Christy Hoffman, Generalsekretärin der UNI Global Union: "Diese Vereinbarung setzt einen neuen Standard für das Verhalten unserer Finanzinstitute, indem die Rechte von Arbeitnehmern und Kunden gestärkt werden. Die UniCredit ist seit Langem führend im Bereich Finanzdienstleistungen und zeigt heute eine starke Führungsrolle als Arbeitgeber und Engagement für ihre Mitarbeiter weltweit."

Die Rahmenvereinbarung stellt einen weiteren wichtigen Schritt auf dem vor zwei Jahren begonnenen Weg der Transformation der Bank dar. Die Grundsätze werden verbreitet und in allen Unternehmen der UniCredit Gruppe umgesetzt.

Das Dokument umfasst mehrere Bereiche, darunter auch spezifische Verpflichtungen zu folgenden Themen:

¹ UNI Global Union ist eine globale Gewerkschaftsföderation im Dienstleistungssektor, die sich aus nationalen und regionalen Gewerkschaften zusammensetzt. Sie vertritt mehr als 20 Millionen Arbeitnehmer aus über 150 Ländern.

²Im Jahr 2009 unterzeichnete UniCredit die Gemeinsame Erklärung über Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung.

Im Mai 2015: Gemeinsame Erklärung über verantwortungsvolle Vertriebsprozesse, die gemeinsame Grundsätze und Leitlinien im Geschäftsansatz von UniCredit fördert und die Fundamente definiert, auf denen diese geteilt und respektiert werden können: Produktqualität, Kundenorientierung, berufliche Entwicklung der Mitarbeiter und Organisationsmanagement.

2017: Neue gemeinsame Erklärung mit der UEWC zur Work-Life-Balance, in der die Bedeutung der Achtung vor unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekräftigt wird.

- **Schutz der Menschenrechte:** In Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex der Gruppe und den allgemeinen Umwelt- und Sozialprinzipien sowie unter Beachtung der Leitlinien der Vereinten Nationen für Unternehmen und Menschenrechte;
- **Bekämpfung von sexuellem Fehlverhalten, Belästigung und Mobbing,** einschließlich der laufenden Verpflichtung, die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung des Risikos der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz zu ergreifen;
- **Bekämpfung von Diskriminierung und Förderung von Vielfalt:** Gemeinsame Verpflichtung von UniCredit und UNI zur Förderung von Vielfalt und Integration unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Fähigkeit oder sexueller Orientierung - Bekämpfung von Diskriminierung und Unterstützung behinderter Arbeitnehmer während ihres gesamten Arbeitslebens.

Das globale Rahmenabkommen umfasst auch **die Rechte der Gewerkschaften** und betont, dass sich UniCredit verpflichtet, ein **positives Arbeitsumfeld** mit dem Recht auf Vereinigungsfreiheit und eine gesunde **Work-Life-Balance** im Einklang mit den zuvor mit der UEWC unterzeichneten Gemeinsamen Erklärungen zu gewährleisten. Darin ist auch ein Abschnitt über die weitere Förderung einer **gesunden und sicheren Arbeitsumgebung** und über das Engagement der UniCredit für einen **verantwortungsvollen Vertrieb** enthalten.

Diese Vereinbarung steht im Einklang mit der Überzeugung der UniCredit, dass Respekt und ein von Ethik geprägtes Verhalten entscheidend für eine auf Dauer nachhaltige Geschäftstätigkeit sind.

Über UniCredit

Die UniCredit ist eine einfache und erfolgreiche paneuropäische Geschäftsbank mit einem voll integrierten Corporate & Investment Banking. Sie bietet ihren Kunden ein einzigartiges Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa. UniCredit verbindet tiefes lokales Know-how mit internationaler Reichweite. Durch ihr europäisches Bankennetzwerk ermöglicht sie ihren Kunden einzigartigen Zugang zu führenden Banken in 14 Kernmärkten: Italien, Deutschland, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien und Türkei. Mit ihrem internationalen Netzwerk aus Repräsentanzen und Niederlassungen begleitet und unterstützt UniCredit Kunden in weiteren 18 Ländern weltweit.

UniCredit Media Relations:

Telefon: + 39 02 8862 3569

E-Mail: mediarelations@unicredit.eu

Twitter: @UniCredit_PR

Instagram: @UniCredit